

Plambeck Neue Energien AG

Ordentliche Hauptversammlung

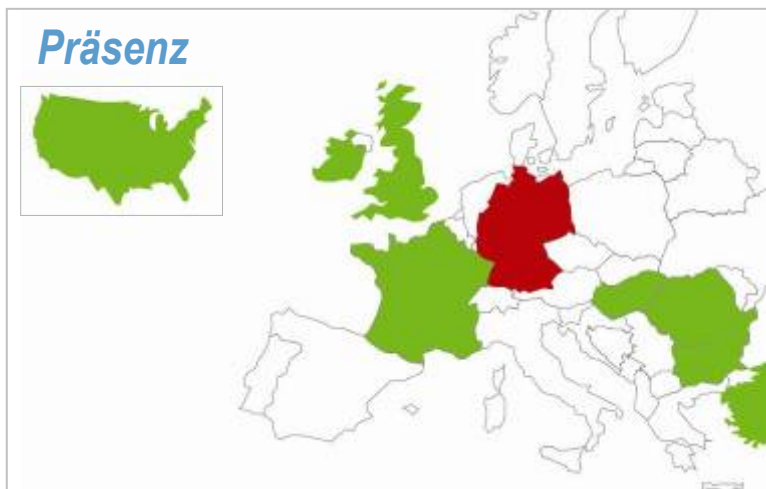
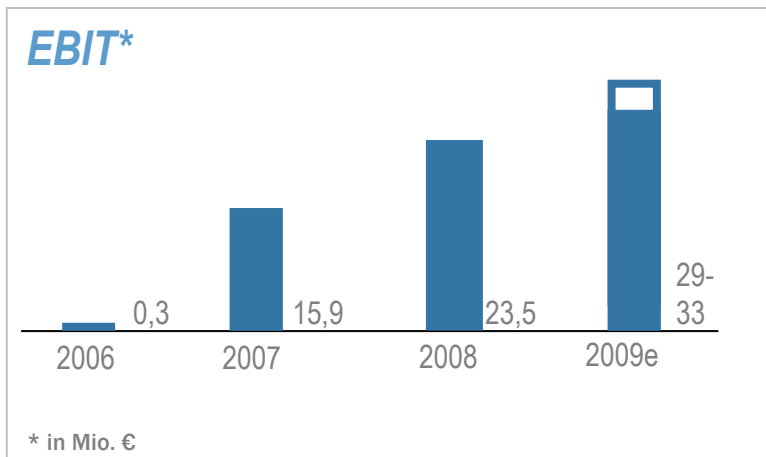
14. Mai 2009

Agenda |

1. Plambeck im Überblick
2. Geschäftsmodell & Markt
3. Finanzen
4. Geschäftsverlauf 2009
5. Aktie der Plambeck Neue Energien AG
6. Tagesordnung



Plambeck im Überblick | Highlights



- Planung und Realisierung von Windpark-Projekten im In- und Ausland, an Land (*onshore*) sowie auf hoher See (*offshore*)
- **Kernkompetenz:** Entwicklung, Projektierung, Realisierung und Finanzierung von Windparks
- **Verkauf** mit anschließendem technischen und kaufmännischen Service
- Eigenbetrieb von Windparks (*IPP*)*
- Firmensitz in Cuxhaven, **123** Mitarbeiter zum 31. Dezember 2008

* IPP: Independent Power Producer



Plambeck im Überblick | Geschäftsverlauf 2008

Erstes Halbjahr 2008 – Guter Start

Geschäftszahlen 2007

- Betriebsergebnis (EBIT) von 15,6 Mio. € erzielt
- Jahresüberschuss auf 11,1 Mio. € gesteigert
- Nettoverschuldung auf 19,2 Mio. € gesenkt

Ergebnisse unterstreichen erfolgreiche Sanierung der Gesellschaft

Wechsel im Vorstand

- Mit der HV 2008 wird bisheriger Finanzvorstand Martin Billhardt Vorstandsvorsitzender
- Bernd Paulsen ab 1. Juli Vorstand für das operative Geschäft (COO)

Vorstandsveränderungen vollzogen



Q1 2008 bringt weitere Ergebnisverbesserung

- Im Vorjahresvergleich EBIT auf 1,2 Mio. € verdreifacht
- Operatives Kerngeschäft On- und Offshore weiter ausgebaut
- Verstärkung der Auslandsaktivität: Bulgarische und türkische Töchter erstmals in Abschluss einbezogen

Geschäftsjahr beginnt mit viel Rückenwind



Plambeck im Überblick | Geschäftsverlauf 2008

Zweites Halbjahr 2008 – Weiter im Aufwind

Fokussierung und Internationalisierung

- Verkauf der Beteiligung an SSP Technology A/S
- Transaktion generiert 35 Mio. € an freier Liquidität
- Gründung eines Joint Ventures für UK und Irland stellt Eintritt in attraktiven Wachstumsmarkt dar

Weitere Fokussierung auf Kerngeschäft und beschleunigter Ausbau bei verbessertem finanziellen Fundament

Forcierte Auslandsexpansion

- Gründung der US-Tochter „Plambeck New Energy USA“
- Joint Venture in Rumänien vereinbart

Grundlagen für verstärktes internationales Wachstum gelegt

07

08

10

11

Gutes Halbjahresergebnis

- EBIT von 25,9 Mio. € erwirtschaftet
- Ertragslage durch Veräußerung der SSP A/S positiv beeinflusst, operatives Ergebnis ausgeglichen
- Eigenkapitalquote steigt auf 33,6 %

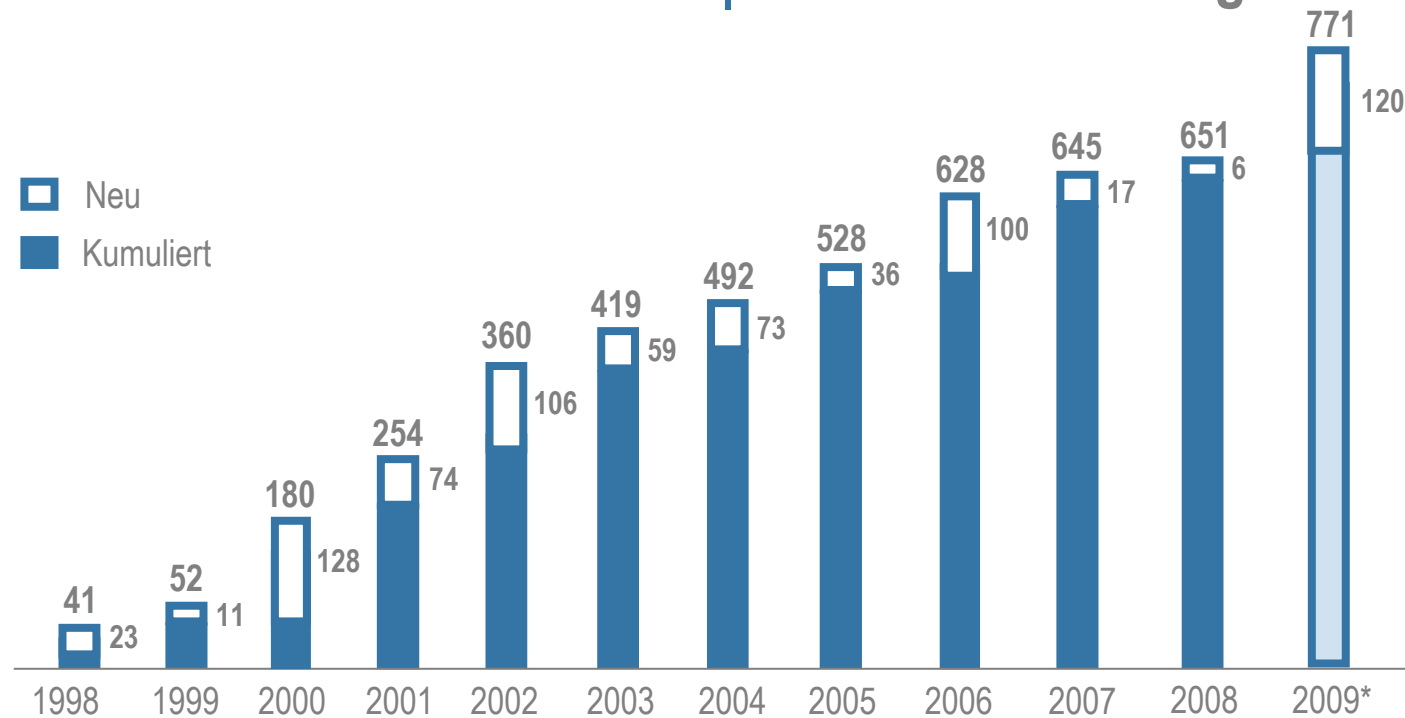
Halbjahr markiert erfolgreichen Abschluss der Neuausrichtung

Q3-Zahlen belegen finanzielle Solidität

- Nettoverschuldung von 2 Mio. € und liquide Mittel von 42,6 Mio. € zeigen solide Finanzstruktur
- Mit 114 MW in Bau Projekt-Pipeline gut gefüllt für 2009

Voraussetzungen für weiterhin positive Unternehmensentwicklung geschaffen

Plambeck im Überblick | Installierte Leistung

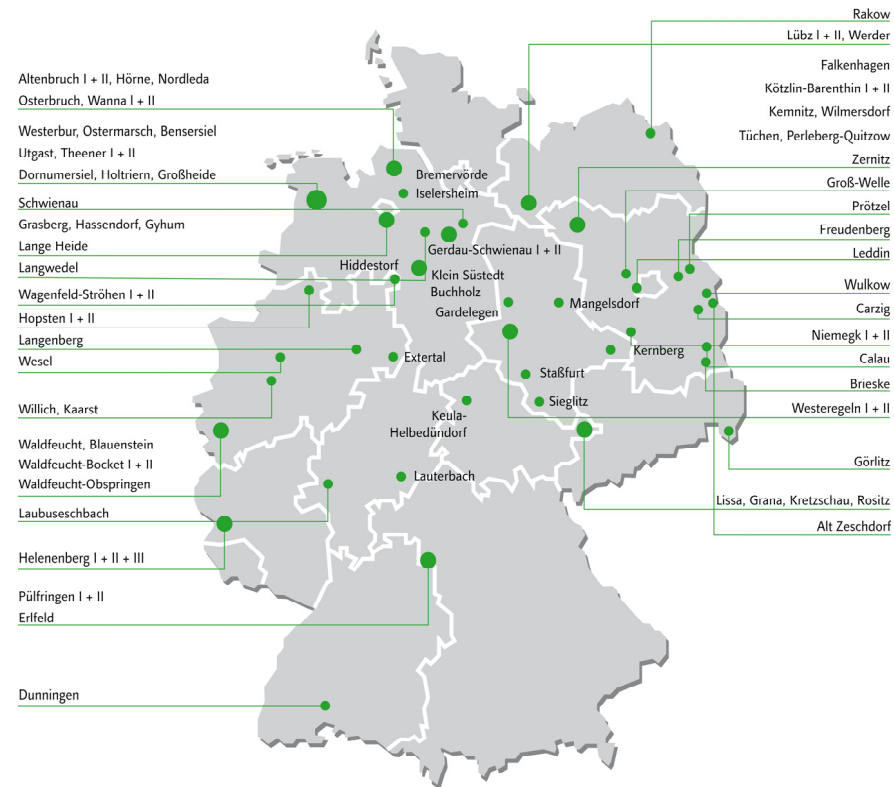


- Seit Gründung im Jahr 1995 Projektierung von **Onshore**-Windparks
- Referenzliste: **90** Windparks
- **524** Windenergieanlagen (WEA) mit Gesamtnennleistung von **741** MW installiert
- Damit zählt Plambeck Neue Energien AG zu den erfahrensten Windkraft-Projektierern – **weltweit!**

* Prognose



Plambeck im Überblick | Installierte Windparks



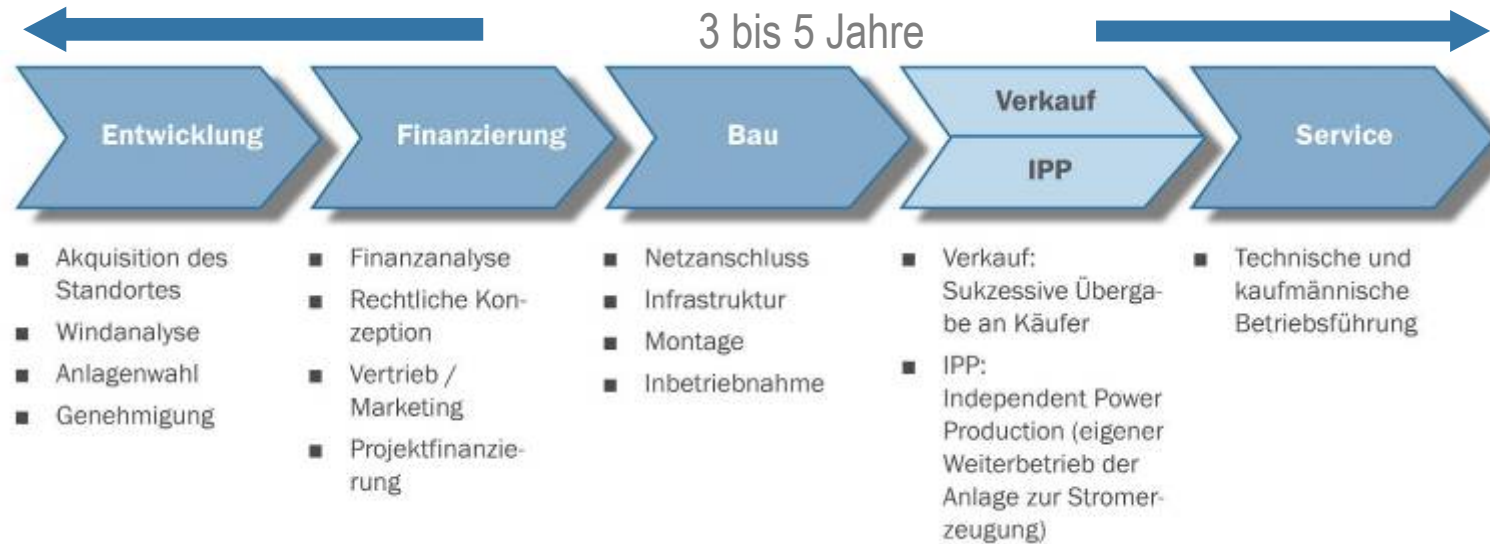
- Umfangreiches Know-how bei Standortakquisition, Windanalyse und Errichtung von Windparks in ganz Deutschland
- Langfristiger Partner für Windpark-Betreiber mit umfassendem Netzwerk zu Entscheidungsträgern
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit führenden Herstellern wie **Siemens**, **Vestas**, **Nordex** und **Enercon**

Agenda |

1. Plambeck im Überblick
2. Geschäftsmodell & Markt
3. Finanzen
4. Geschäftsverlauf 2009
5. Aktie der Plambeck Neue Energien AG
6. Tagesordnung

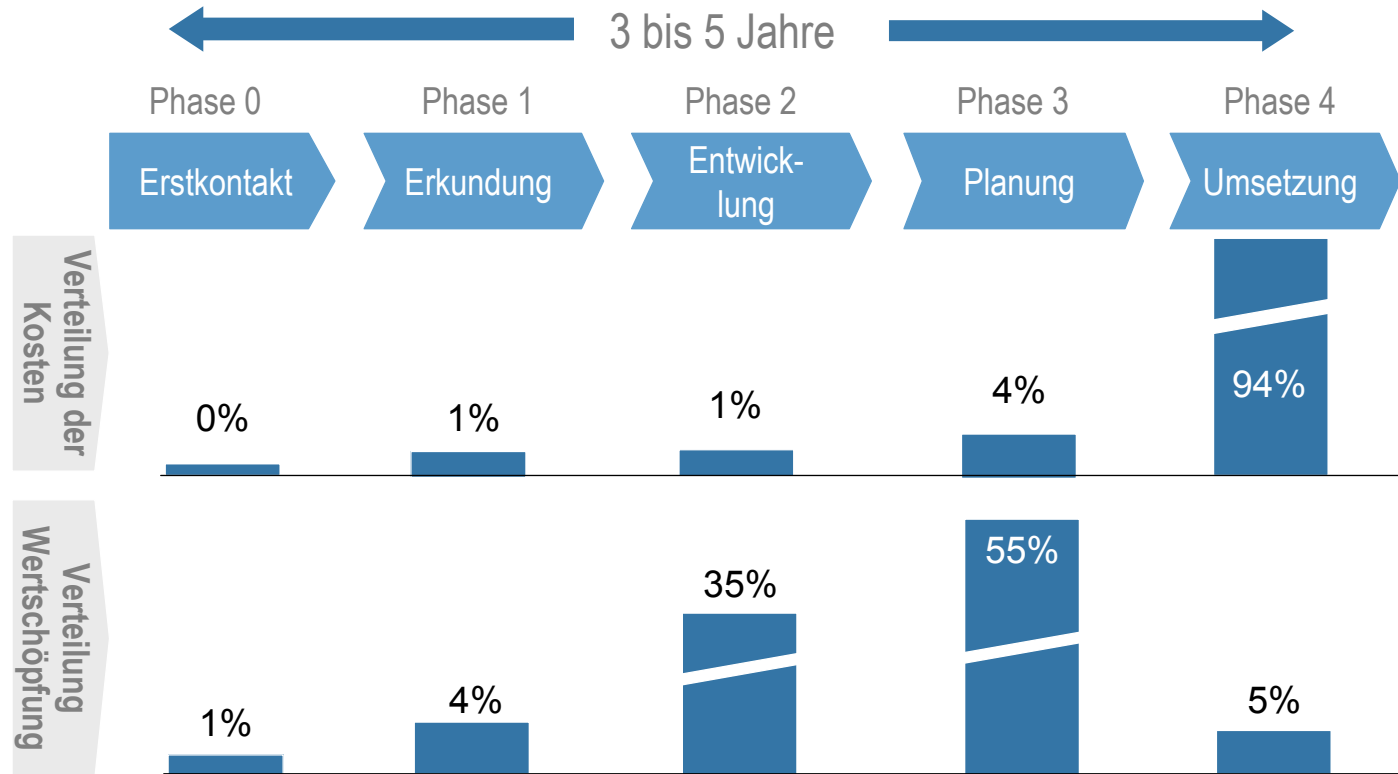


Geschäftsmodell & Markt | Wertschöpfungskette

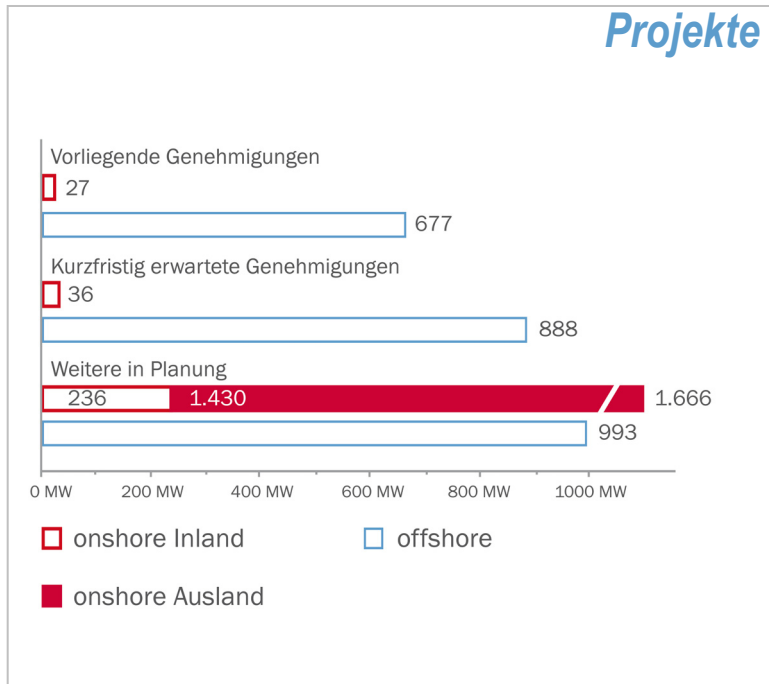


- Entwicklung, Finanzierung und Bau von Windparks bis zur Inbetriebnahme
- Nach Fertigstellung: Vollständige Übergabe an Käufer bzw. Inbetriebnahme zur eigenen Stromerzeugung (IPP)
- After-Sales-Betreuung sichert Kundenbindung und gewährleistet wiederkehrende Umsätze
- Vollständige Abdeckung der gesamten Wertschöpfungskette

Geschäftsmodell & Markt | Finanz. Wertschöpfungskette



- Plambeck generiert **Wertschöpfung** insb. bis zur Planungsphase
- Bei Verkauf des Windparks mit Genehmigung: hoher **Ertrag** bei geringem **Umsatz** mit sehr niedrigem **Finanzierungsbedarf**
- Bei Verkauf des fertig gestellten Windparks: hoher **Ertrag**, hoher **Umsatz**, jedoch deutlich erhöhter **Finanzierungsbedarf**
- **Projektgeschäft**: Sukzessive Abrechnung nach Baufortschritt (Milestone-Zahlungen)

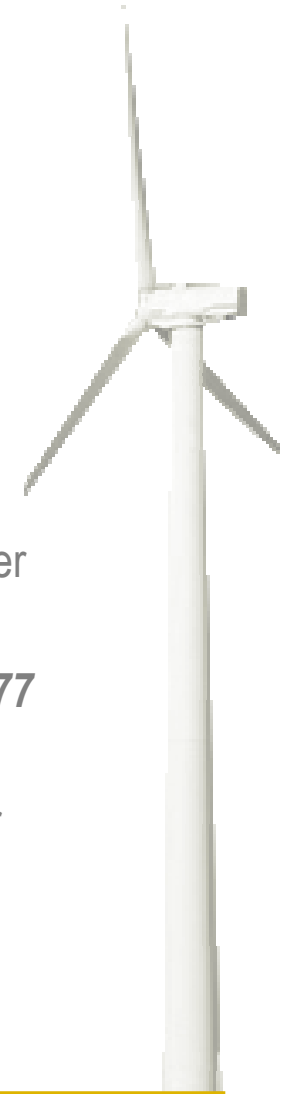


Onshore

- Insgesamt rund **1.730** MW in der Entwicklung
- Davon **27** MW bereits genehmigt

Offshore

- Projekte in Nord- und Ostsee mit Gesamtleistung von **2.446** MW in der Entwicklung
- Genehmigungen wurden für rund **677** MW erteilt
- Offshore ist **Wachstumstreiber** der Zukunft



Geschäftsmodell & Markt | Projekte – national

Projekte offshore – national

Projekt	Phase	Lage	WEA Bis zu	MW (3 MW/WEA)	MW (3,6 MW/ WEA)	MW (5 MW/WEA)
1	4	Nordsee	77	230	277	385
2	3	Nordsee	103	309	370	515
3	4	Nordsee	80	240	288	400
4	2	Nordsee	144 (80)	432	518	720
5	1	Ostsee	76	228	273	380
6	1	Nordsee	100	300	360	500
7	1	Nordsee	100	300	360	500
Summe:			680	2.039	2.446	3.400

Phase 1 = Projektfindungsphase

Phase 2 = Antragskonferenz in Vorbereitung

Phase 3 = Antragskonferenz erfolgt

Phase 4 = Genehmigung erteilt



Projekte offshore – national Gode Wind I

- August 2006: Baugenehmigung
- Erste Bauphase (ab 2010/11) umfasst **80 OWEA** mit bis zu **400 MW** Nennleistung
- November 2007: Verkauf der Mehrheit in Projektgesellschaft an niederländische Evelop (Econcern-Konzern)
- PNE hält **10%-Beteiligung** und übernimmt weitere Entwicklung gemeinsam mit Evelop
- PNE plant **Financial Close** für 2. Halbjahr 2009 – derzeit in Verhandlung

Projekte offshore – national Borkum Riffgrund I + II

- Baugenehmigung: Februar 2004 (Riffgrund I) bzw. in 2009 erwartet (Riffgrund II)
- Joint Venture mit Energiekonzernen DONG Energy und Vattenfall für beide Bauphasen
- Erste Bauphase (ab 2010/11) sieht **77 OWEA** mit bis zu **277 MW** Nennleistung vor
- Im Anschluss geplanter Ausbau um bis zu **103 OWEA** (Nennleistung: bis zu **515 MW**)
- Bis zum Jahr 2014 noch zu erwartende Zahlungen von bis zu **57 Mio. €**
- PNE hält z.Z. 50%-Beteiligung



Projekte onshore – national Eigenbetrieb Windpark Altenbruch II



- Lage: Landkreis Cuxhaven, Niedersachsen
- Attraktiver Standort Windgeschwindigkeit von 8,0 m/s in 105 m Nabenhöhe
- Anlagenzahl/Gesamtleistung: 9 WEA/25,8 MW
- Prognostizierte Leistung von bis zu 68.394.544 kWh jährlich
- Jährlicher Umsatzbeitrag von ca. 6 Mio. € sowie EBIT-Steigerung von rund 2,8 Mio. €

Geschäftsmodell & Markt | Projekte – international

Projekte – international

Land		MW bis zu	Investitionsvolumen bis zu
Ungarn		260	445 Mio. €
Türkei		450	765 Mio. €
Bulgarien		250	425 Mio. €
Rumänien		150*	250 Mio. €
Frankreich		20	36 Mio. €
USA		2.500*	--
UK / Irland		300	510 Mio. €
UK (offshore)		„The Crown Estate Round 3“ Ausschreibung	
Summe:		3.930 MW	2.431 Mio. €



* Mittelfristige Zielsetzung

Auswirkungen der Finanzkrise

- Finanzkrise belastet Banken und erschwert Kreditvergabe
- Aber: Entwicklung trifft nicht alle Sektoren / Unternehmen gleich stark
- Projektfinanzierungen von Windparks bislang relativ unbeeindruckt
- Hintergrund: stabile Cash Flows durch fixe Einspeisevergütung und hohe Qualität der Windanalysen, zudem geringe Konjunkturabhängigkeit der Rückflüsse
- Resultat: Windenergie stellt attraktives Investment mit hoher Erwartungssicherheit dar
- Erfolgreiche Finanzierung bei hoher Bonität und guten Verbindungen zu (regionalen) Banken nach wie vor möglich
- Krise beinhaltet Chancen für finanziell solide, gut vernetzte und lang etablierte Akteure, um Marktanteile im stark fragmentierten Windmarkt zu gewinnen



Geschäftsmodell & Markt | Trends im Windmarkt

USA erstmals größter Windmarkt weltweit*

	MW	%
USA	25.170	20,8
Deutschland	23.903	19,8
Spanien	16.754	13,9
China	12.210	10,1
Indien	9.645	8,0
Italien	3.736	3,1
Frankreich	3.404	2,8
UK	3.241	2,7
Dänemark	3.180	2,6
Portugal	2.862	2,4
Rest	16.686	13,8
Total Top 10	104.104	86,2
Total Welt	120.791	100,0

* Top 10 Länder nach installierter Gesamtnennleistung (2008); Prozentangaben zeigen Anteil an weltweit installierter Kapazität; Quelle: GWEC, 2009

- Weltweite installierte Gesamtnennleistung im Jahr 2008 um mehr als **27.000 MW** auf **120.000 MW** erhöht
- Anstieg der installierten US-Gesamtnennleistung um **8.358 MW** auf **25.170 MW** (+ **49,4%** im Vergleich zum Vorjahr)
- „**Obama-Effekt**“: Neue Administration plant **Verdoppelung** der Erneuerbaren Energien in den kommenden drei Jahren
- **Deutscher Markt** bleibt aufgrund **erhöhter Einspeisevergütung** attraktiv
- Trotz Verschiebung von Projekten nach 2009 (aufgrund Novellierung EEG) **zweistelliges Wachstum** in Deutschland



Deutschland: Novelliertes EEG bietet attraktive Konditionen und hohe Planungssicherheit



Onshore

- Vergütung: 9,2 Ct/kWh (bisher 8,03 Ct/kWh)
- Degression 1% jährlich (bisher: 2%)
- Bonus für Systemdienstleistungen: 0,5 Ct/kWh
- Bessere Voraussetzungen für Repowering (Bonus von 0,5 Ct/kWh)
- Gesicherte Vergütung auch bei Einspeisemanagement



Offshore

- Vergütung: 13 Ct/kWh (bisher 8,92 Ct/kWh)
- Zusätzlich: Bonus von 2 Ct/kWh bei Inbetriebnahme bis Ende 2015
- Keine Degression bis 2015
- Netzanschluss durch Energieversorger

Geschäftsmodell & Markt | Wachstumsstrategie



- Wachstum durch Erschließung neuer Märkte und Entwicklung neuer Projekte
- Auslandsexpansion in ausgewählten Ländern mit geregelten rechtlichen Rahmenbedingungen (vergleichbar dem EEG) und attraktiven Perspektiven
- Konsequente Nutzung der Marktchancen in allen Bereichen der Windkraft

Agenda |

1. Plambeck im Überblick
2. Geschäftsmodell & Markt
3. Finanzen
4. Geschäftsverlauf 2009
5. Aktie der Plambeck Neue Energien AG
6. Tagesordnung



Finanzen | Gewinn- und Verlustrechnung (Konzern)

in Mio. €	2008	2007
Umsatz	74,6	50,1
Gesamtleistung	112,5	58,6
Materialkosten	70,3	24,9
Personalkosten	7,3	6,0
Sonstige	11,4	12,1
EBIT	23,5	15,6
Zinserträge	1,6	0,4
Zinsaufwendungen	5,4	4,8
EBT	19,7	11,4
Netto-Ergebnis (fortgeführte Bereiche)	18,2	11,3
EPS (in €)	0,44*	0,29*

- Umsatz um **48,9%** gesteigert
- Gesamtleistung enthält Erträge aus dem Verkauf und der Endkonsolidierung der SSP Technology A/S in Höhe von rund **27,1 Mio. €**
- Netto-Ergebnis aus fortgeführten Bereichen um **6,9 Mio. €** verbessert
- Gewinn je Aktie bei **0,44 €**



*Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Bereichen

Finanzen | Gesamtleistung nach Segmenten (Konzern)

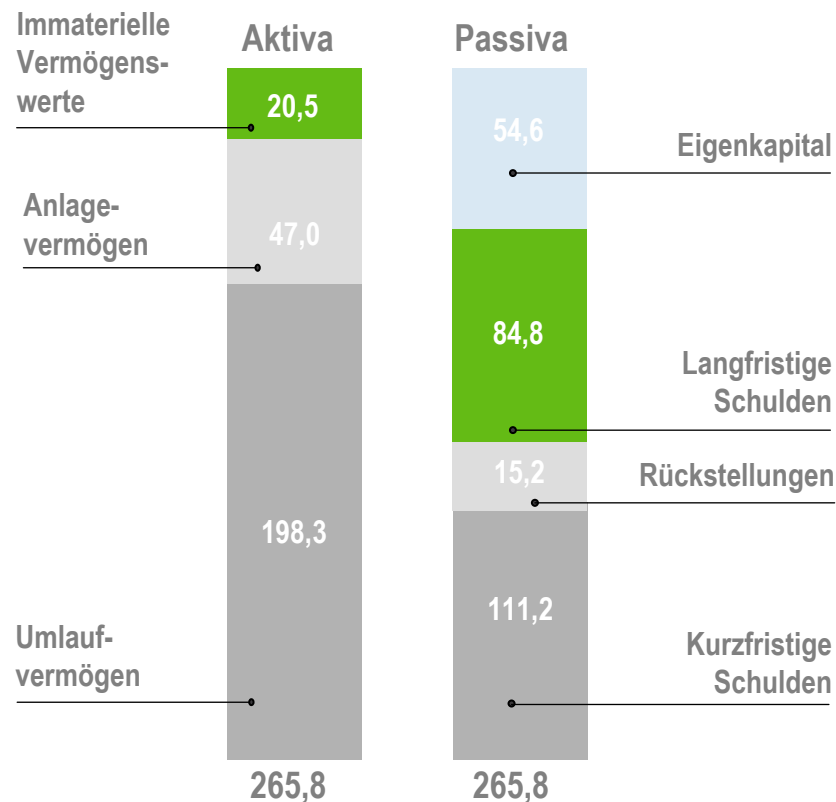
In Mio. €	2008	2007
Gesamtleistung	112,5	58,6
Projektierung von Windkraft	85,7	59,2
(davon Windkraft Onshore)	82,2	35,8
(davon Windkraft Offshore)	3,5	23,4
Projektierung von Rotorblättern	26,0	0
Stromerzeugung	4,9	6,6
Konsolidierung / IFRS Überleitung	-4,1	-7,2

- Signifikante Steigerung der Gesamtleistung im Segment „Projektierung von Windkraft“ (**44,8%**)
- Anstieg „Projektierung von Rotorblättern“ resultiert unter anderem aus Verkauf und Endkonsolidierung SSP Technology A/S
- Stromerzeugung mit künftig steigendem Ergebnisbeitrag durch Inbetriebnahme „Altenbruch II“



Finanzen | Bilanzkennzahlen (Konzern)

Bilanz zum 31. Dezember 2008*



* in Mio. €

- Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt (2007: **127,9 Mio. €**)
- Eigenkapitalquote bei **20,5%**
- Immaterielle Vermögensgegenstände von **20,5 Mio. €** umfassen primär Firmenwerte
- Working Capital aufgrund von umfangreicher Projekt-Pipeline stark angestiegen auf **74,3 Mio. €**
- Liquide Mittel von **29,3 Mio. €** planmäßig im März 2009 reduziert durch **Ablösung Wandelanleihe 2004/2009**



Finanzen | Cash Flow (Konzern)

Cash Flow zum 31. Dezember 2008

in Mio. €	2008	2007
Konzernüberschuss	17,0	11,1
Δ Anlagevermögen	1,4	1,7
Δ Rückstellungen	7,4	-9,5
Δ Zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	0,0	-1,3
Δ Gewinn aus Verkauf von Vermögensgegenständen u. Endkonsolidierung	- 26,1	0
Δ Working Capital	- 82,9	13,0
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	- 83,2	15,1
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	25,7	-7,4
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	71,4	0,0
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	29,3	15,7

- Rückstellungen durch langfristige Auftragsfertigung gestiegen
- Starke Working Capital-Veränderung aufgrund Ausweitung des Geschäfts sowie Verkauf der SSP Technology A/S (Ausweis unter Investitionstätigkeit)
- Cash Flow aus Investitionstätigkeit enthält Mittelzufluss aus Beteiligungsverkäufen von **31,8 Mio. €**
- Liquide Mittel um **13,6 Mio. €** im Vergleich zur Vorjahresperiode erhöht



Finanzen | PNE AG: Wesentliche Kennzahlen

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	2008	2007
Gesamtleistung	60,1	63,5
EBT	14,1	2,1
Netto-Ergebnis	10,9	1,8
EPS (in €)	0,27*	0,05*

Bilanz

in Mio. €	31.12. 2008	31. 12. 2007
Bilanzsumme	212,4	102,2
Eigenkapital	54,4	43,2
Bilanzverlust	- 10,6	- 21,1
Eigenkapitalquote (in %)	25,6	42,4

*Unverwässertes Ergebnis je Aktie

- Gesamtleistung bei **60,1 Mio. €** nahezu stabil
- EBT beträgt **14,1 Mio. €**
- Netto-Ergebnis bei **10,9 Mio. €**, Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um rund **9,1 Mio. €**
- Gewinn je Aktie bei **0,27 €**
- Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt (2007: **102,2 Mio. €**)
- Solide Eigenkapitalquote von **25,6%** als Basis für weiteres Wachstum



Prognose für Geschäftsjahr 2009*

- **Nachhaltige Steigerung** des EBIT (relevantester Indikator für Projektierungs-Geschäft) erwartet
- EBIT-Bandbreite von **29 – 33 Mio. €** geplant
- Guidance basiert unter anderem auf bereits genehmigten Offshore-Projekten (**Financial Closing** „Gode Wind I“) sowie Onshore-Windparks mit insgesamt **120 MW** (davon **25,8 MW** in „Altenbruch II“)
- IPP des Windparks „Altenbruch II“ führt zu zusätzlichen und kontinuierlichen **Cash Flows** (EBIT Anstieg von rund **1,9 Mio. €** für 2009 erwartet)
- Weitere operative Verbesserung in 2009 aufgrund umfangreicher **Pipeline, attraktiverer Einspeisevergütung** in Deutschland



*Prognostizierte Werte beziehen sich auf Konzernebene

Agenda |

1. Plambeck im Überblick
2. Geschäftsmodell
3. Markt und Strategie
4. Geschäftsverlauf 2009
5. Aktie der Plambeck Neue Energien AG
6. Tagesordnung



Geschäftsverlauf 2009 | Operative Entwicklung



Windparks mit Gesamtnennleistung von 90 MW in 2009 fertig gestellt

- Windparks *Alt Zeschdorf, Buchholz, Calau, Langwedel, Leddin und Schwienau II* wurden im laufenden Jahr bereits fertig gestellt (Baubeginn 2008)
- Insgesamt **45** WEA mit je zwei MW Nennleistung (Typ Vestas V80 / V90) bereits in 2009 installiert
- Anlagen decken zusammen jährlichen Strombedarf von rund **54.000** Privathaushalten
- **CO₂-Einsparung** von bis zu **111.500** Tonnen jährlich
- Fertigstellung unterstreicht weitere Verfügbarkeit geeigneter Flächen für Windenergie in Deutschland



Erfolgreiche Finanzierungen für Windparks mit 46 MW

- Finanzierungsvolumen beträgt insgesamt **60 Mio. €**
- Damit Fremdfinanzierungsanteil der Windpark-Projekte **Buchholz** (36 MW) und **Schwienau II** (10 MW) gesichert
- Fertigstellung und Inbetriebnahme der Projekte im **ersten Halbjahr 2009 durchgeführt**
- Auszahlung der Mittel durch **Commerzbank** im Januar 2009 erfolgt
- Gründe für gelungene Finanzierung: konjunkturunabhängige Rückflüsse ohne Preisrisiko ermöglichen langfristig stabile Renditen bei hoher Erwartungssicherheit
- Bisher kein „credit crunch“, da Ausfallrisiko durch dauerhaft gesicherte Erträge für Bank gering



Geschäftsverlauf 2009 | EnBW als Neukunden gewonnen

- Verkauf der Windparks *Buchholz, Schwienau II und Alt Zeschdorf* an die EnBW Energie Baden-Württemberg AG
- WP Schwienau II mit **5 WEA in Betrieb**
- WP Buchholz mit **18 WEA in Betrieb**
- Gesamt: **26 WEA** mit **52 MW** Nennleistung
- Typen: Vestas V80 und V90 je 2 MW
- **Investition** von bis zu **1,7 Mio. €** pro MW Nennleistung / **786 €** pro MWh
- Jährliche **Stromerzeugung**: Rund **112 GWh** aus allen drei Windparks erwartet
- **Betriebsführung** für 10 Jahre vereinbart



Geschäftsverlauf 2009 | Rückzahlung Wandelanleihe

Wandelanleihe 2004/2009 vollständig und termingerecht zurückgezahlt

- **März 2004:** Emission einer Wandelschuldverschreibung mit Gesamtnennbetrag in Höhe von **23,5 Mio. €**
- Konditionen: Verzinsung von **6%**, Wandlungspreis bei **3,75 €**
- Aufgrund des Kursniveaus hatte Plambeck Neue Energien AG bereits im Geschäftsjahr 2008 Stücke mit einem Nominalwert von **3,3 Mio. €** am Kapitalmarkt zurückerworben
- Daneben wurde Vorsorge für eine vollständige Rückzahlung der noch offenen Wandelanleihe getroffen und eine entsprechende **Liquiditätsreserve** gebildet
- **März 2009:** Termingerechte und vollständige Tilgung des noch ausstehenden Restbetrags in Höhe von **16,4 Mio. €**



Geschäftsverlauf 2009 | Wesentliche Kennzahlen

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €	Q1 2009	Q1 2008
Gesamtleistung	88,9	28,5
Umsatz	88,8	30,9
EBIT	7,2	1,2
EBT	5,3	0,6
Netto-Ergebnis (fortgeführte Bereiche)	5,2	0,6
EPS (in €)	0,12*	0,01*

Bilanz

in Mio. €	31. 03. 2009	31. 12. 2008
Bilanzsumme	166,5	265,8
Eigenkapital	59,8	54,6
Eigenkapitalquote (in %)	36,0	20,5

*Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Bereichen

- Umsatzsteigerung um **187,4%** aufgrund verstärkter Projektierungstätigkeit
- EBIT-Anstieg um **6,0 Mio. €** zeigt operativen Erfolg
- Netto-Ergebnis aus fortgeführten Bereichen um **4,6 Mio. €** verbessert
- Gewinn je Aktie bei **0,12 €**
- Verringerung der Bilanzsumme im Vergleich zum Geschäftsjahresende 2008 wegen erfolgter Übergaben von Windparks
- Solide Eigenkapitalquote von **36,0%** als Basis für weiteres Wachstum



Geschäftsverlauf 2009 | Neuer Name: PNE WIND AG*



Von Plambeck Neue Energien AG



zur PNE WIND AG



*Vorbehaltlich der Zustimmung der heutigen Hauptversammlung der Plambeck Neue Energien AG und der Eintragung im Handelsregister

Hintergründe – PNE WIND AG ...

- vermindert Verwechslungsgefahr mit vormals verbundenen Unternehmen
- erleichtert Wiedererkennung
- berücksichtigt gestiegene Internationalität
- betont Kernkompetenz und Ausrichtung auf Projektierung von Windparks
- unterstreicht erfolgreichen Abschluss der Restrukturierung
- macht Kontinuität in der Unternehmensentwicklung deutlich
- schlägt Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft



Geschäftsverlauf 2009 | PNE WIND AG

Weitere Informationen

Stammdaten der Aktie

- WKN und ISIN sowie sämtliche übrige Stammdaten bleiben unverändert

Ablauf

- Zustimmung der heutigen Hauptversammlung erforderlich
- Danach Eintragung ins Handelsregister
- Im Anschluss ausschließliche Verwendung von PNE WIND AG und Änderung des Außenauftritts



Agenda |

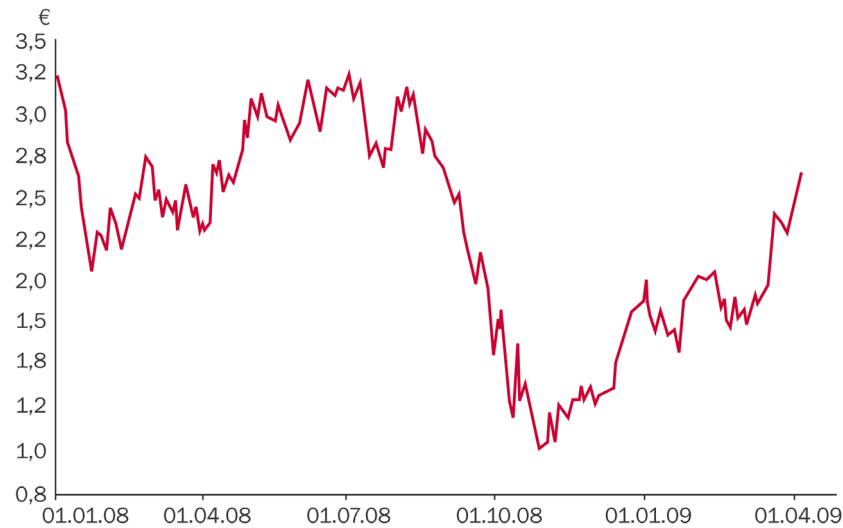
1. Plambeck im Überblick
2. Geschäftsmodell & Markt
3. Finanzen
4. Geschäftsverlauf 2009
5. **Aktie der Plambeck Neue Energien AG**
6. Tagesordnung



Aktie | Kurs und Stammdaten



Kursverlauf seit 31.12.2007



**Plambeck größter börsennotierter
Windkraft-Projektierer Deutschlands**

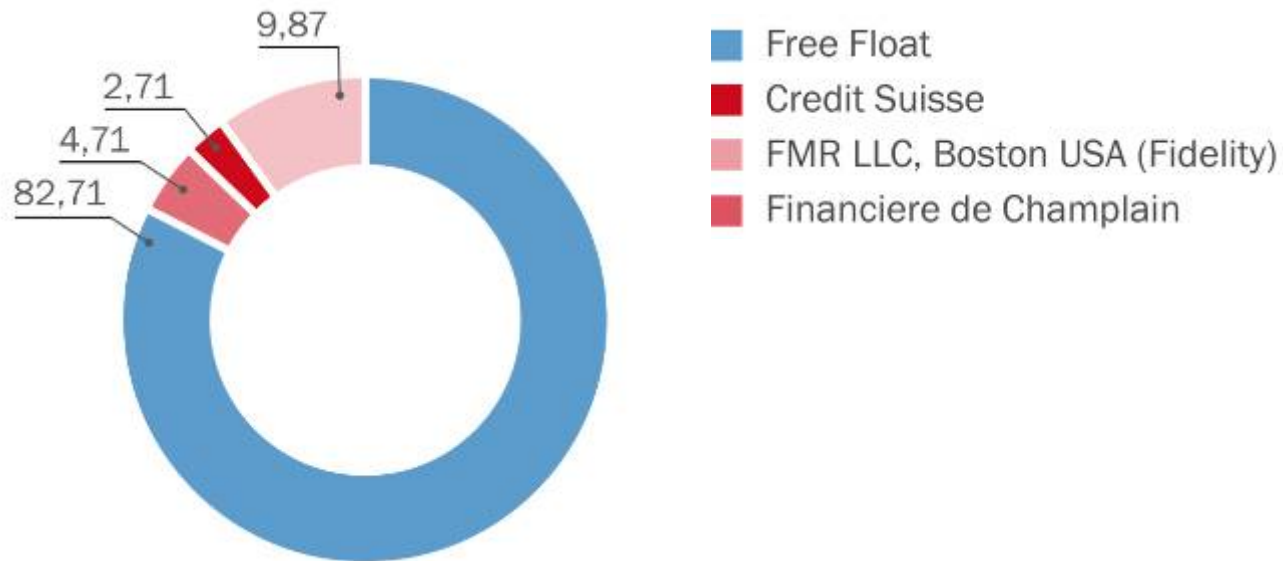
Stammdaten

WKN	AOJBPG
ISIN	DE000A0JBPG2
Zahl der Aktien	41.274.966
Markt- kapitalisierung zum 12. Mai 2009	110,6 Mio. €
Marktsegment	Prime Standard
Indizes	HDax, Mid-Cap-Market- Index, CDAX Technology, ÖkoDAX
Designated Sponsors/Market Maker	Commerzbank VEM Aktienbank
Reuters	PNEGn
Bloomberg	PNE3



Aktie | Aktionärsstruktur

Aktionärsstruktur



- Hoher Free Float von über 80% der Anteile
- Hohe Liquidität der Aktie (ca. 200.000 gehandelte Stücke / Tag)



Agenda |

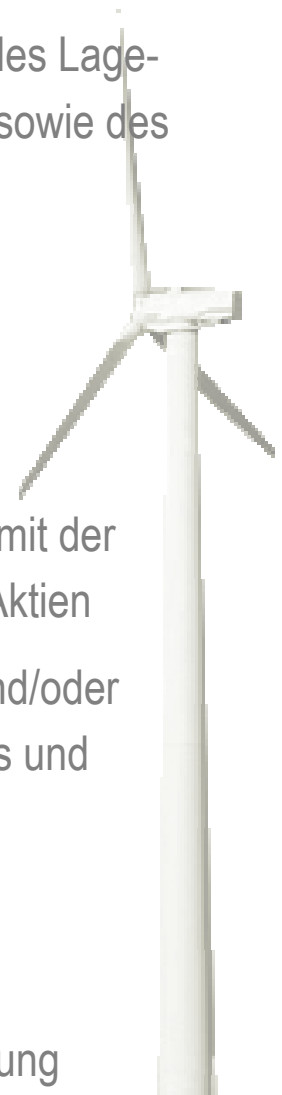
1. Plambeck im Überblick
2. Geschäftsmodell & Markt
3. Finanzen
4. Geschäftsverlauf 2009
5. Aktie der Plambeck Neue Energien AG

6. Tagesordnung



Tagesordnung |

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des gebilligten Konzernabschlusses, des Lage- und Konzernlageberichts, des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2008 sowie des erläuternden Berichts des Vorstands zu den übernahmerechtlichen Angaben
2. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2008
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2008
4. Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2009
5. Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb eigener Aktien mit der Möglichkeit zum Ausschluss des Bezugsrechts bei Wiederveräußerung der eigenen Aktien
6. Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstands zur Ausgabe von Wandel und/oder Optionsschuldverschreibungen mit der Möglichkeit zum Ausschluss des Bezugsrechts und über die Schaffung eines bedingten Kapitals sowie Satzungsänderung
7. Beschlussfassung über die Änderung der Vergütung des Aufsichtsrats sowie Satzungsänderung
8. Beschlussfassung über die Änderung der Firma der Gesellschaft und Satzungsänderung



Anhang | Entwicklung der Windenergie

Status Quo und Prognose bis 2017*

In MW	Netto-Zubau 2007	Bestand	Bestand		CAGR	
			2012e	2017e	07-12e	12-17e
Deutschland	1.625	22.247	32.247	44.000	7,7%	6,4%
Frankreich	887	2.454	10.354	18.000	33,4%	11,7%
Großbritannien	427	2.389	10.189	21.000	33,7%	15,6%
Irland	59	805	2.025	3.000	20,3%	8,2%
Italien	603	2.726	7.076	10.000	21,0%	7,2%
Portugal	434	2.150	6.150	9.000	23,4%	7,9%
Spanien	3.522	15.145	26.345	37.000	11,7%	7,0%
Polen	123	276	2.996	7.000	61,1%	18,5%
Sonstige	893	8.944	20.671	28.130	15,3%	6,4%
Total Europa	8.573	57.136	118.053	177.130	15,6%	8,5%
Indien	1.575	7.845	20.745	35.000	21,5%	11,0%
China	3.307	5.906	36.806	75.000	44,2%	15,3%
Kanada	386	1.846	8.446	12.000	35,5%	7,3%
USA	5.243	16.818	57.618	84.000	27,9%	7,8%
Rest of World	690	4.274	12.002	15.130	17,7%	4,7%
Total Welt	19.774	93.825	253.670	398.260	22,0%	9,4%

*Quelle: HSH Nordbank, 2008

- Stand 2007: Weltweit rund **94.000 MW** installiert
- Über **50%** des Bestands in europäischen Märkten
- Deutschland wichtiger Einzelmarkt mit rund **24.000 MW** (2008) installierter Nennleistung
- Künftig vermehrt Netto-Zubau in Wachstumsmärkten innerhalb und außerhalb Europas
- Zweistellige Zuwachsraten während der kommenden fünf Jahre prognostiziert (**CAGR: 22,0%**)
- Weltweit attraktivste Märkte: **USA, UK, Frankreich, Deutschland, China, Spanien**



Nationale Gesamtziele*

	Anteil von Energie aus erneuerbaren Quellen am Endenergieverbrauch 2009	Zielwert für den Anteil von Energie aus erneuerbaren Quellen am Endenergieverbrauch 2020
Schweden	39,8%	49%
Lettland	34,9%	42%
Finnland	28,5%	38%
Österreich	23,3%	34%
Portugal	20,5%	31%
Estland	18,0%	25%
Rumänien	17,8%	24%
Dänemark	17,0%	30%
Slowenien	16,0%	25%
Litauen	15,0%	23%
Frankreich	10,3%	23%
Bulgarien	9,4%	16%
Spanien	8,7%	20%
Polen	7,2%	15%
Griechenland	6,9%	18%
Slowakische Republik	6,7%	14%
Tschechische Republik	6,1%	13%
Deutschland	5,8%	18%
Italien	5,2%	17%
Ungarn	4,3%	13%
Irland	3,1%	16%
Zypern	2,9%	13%
Niederlande	2,4%	14%
Belgien	2,2%	13%
Vereinigtes Königreich	1,3%	15%

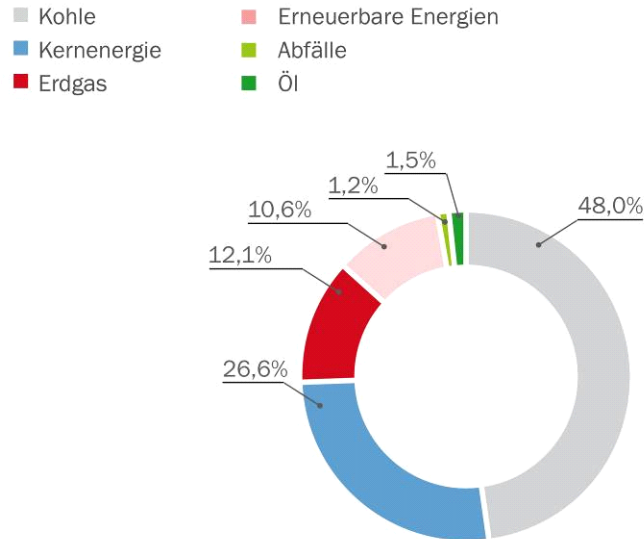
*Quelle: Richtlinienvorschlag der EU-Kommission zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen

- Januar 2007: **New Energy-Strategie** der EU
- Bindendes Ziel: **CO₂-Ausstoß** bis 2020 um mindestens **20 %** im Vergleich zu 1990 reduzieren
- Mitgliedsländer erarbeiten dazu **nationale Aktionspläne**
- Wesentliches Mittel: Einsatz erneuerbarer Energien
- Zielwerte von Land zu Land unterschiedlich
- **Wachstumspotenzial** für regenerative Energie abhängig von nationalen Regelungen
- EWEA: Zielerreichung erfordert Stromerzeugung zu **34%** aus erneuerbaren Quellen (**12%** Strom aus Wind)



Anhang | Windenergie in Deutschland

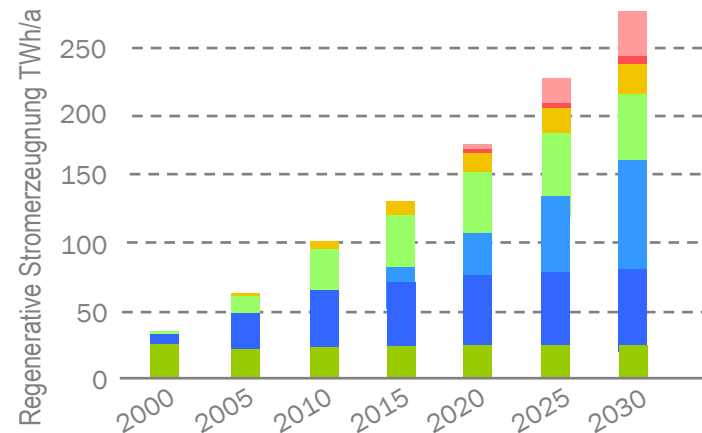
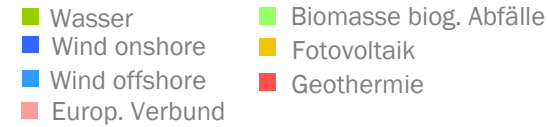
Deutsche Strombilanz in 2006*



- Anteil regenerativer Energien bei **10,6%** der Stromerzeugung
- Davon trägt Windkraft bereits circa die Hälfte (**4,9%**) zur Gesamtproduktion bei (2001: **1,8%**)

*Quelle: IEA, 2008

Regenerative Stromerzeugung*



- Starkes Wachstum erwartet
- Überproportionaler Anstieg der Windkraft, insbesondere **offshore**
- Windenergie mit Beitrag von **15%** an Stromerzeugung in 2020 (2050: **36%**)

*Quelle: BMU, 2008

